

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Fachverbandes Sportschießen im Rheinland Teil 1 (Satzungsänderung)

**Samstag, 19.03.2011
Kloster Karthaus
54329 Konz**

**Beginn: 14:05 Uhr
Ende: 14:53 Uhr**

Anlagen:

- Einladung (Teil 1) incl. Tagesordnung
- Geänderte Tagesordnung
- Anwesenheitsliste (nur beim Original-Protokoll)
- Delegiertenverzeichnis (nur beim Original-Protokoll)
- Satzungsentwurf Synopse
- Satzungs-Tischvorlage
- Endgültige Satzung

Zu TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende des Interimsvorstandes Bernd Fronnert eröffnete um 14:05 Uhr die außerordentliche Mitgliederversammlung und begrüßte die Ehrenmitglieder Hans Wagner und Ingo Roggen, den Vorsitzenden des Sportbundes Rheinland e.V. Fred Pretz sowie die anwesenden Delegierten.

Bernd Fronnert bedankte sich bei Herrn Pretz für die bisherige Unterstützung des Sportbundes Rheinland e.V. bei dem schwierigen Unterfangen, den Fachverband Sportschießen im Rheinland wieder in geordnete Bahnen zu bringen.

Herr Pretz dankte daraufhin für die Einladung und begrüßte den nunmehr eingetretenen „Schnitt“ durch die Wahl des Interimsvorstandes, die Bereitschaft zur Satzungsänderung, sowie die künftige enge Zusammenarbeit mit dem heute neu zu wählenden Vorstand. Diesem Vorstand sicherte er die Chance zu, die Probleme der Vergangenheit zum Wohle des Sports zu regeln. In der Hoffnung auf künftige sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene wünschte er der Versammlung einen guten Verlauf.

Bernd Fronnert stellte daraufhin fest, dass fristgerecht eingeladen wurde, bat aber gleichzeitig auch um Nachsicht zu der kurzen Fristsetzung. Letztendlich konnte aber nur so den Forderungen des Sportbundes, des Registergerichts sowie des Finanzamts zeitnah nachgekommen werden.

Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung wurde der 17.03.2012 bekannt gegeben.

Daraufhin stellte Fronnert einen Antrag auf Abänderung der Tagesordnung: Als nächster TOP soll die Genehmigung der Tagesordnung abgehandelt werden.

Dem Antrag wurde einstimmig entsprochen. Die aktualisierte Tagesordnung ist als Anlage beigefügt.

TOP 2 NEU – Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 NEU – Bestellung eines Protokollführers

Als Protokollführer wurde Harald Jung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 4 NEU – Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Aufgrund den Feststellungen (Stand 14:07 Uhr) bei der Stimmzettelausgabe ergab sich folgende Zusammensetzung der stimmberechtigten Delegierten:

Bezirk 11:	14	Delegierte
Bezirk 12:	25	Delegierte
Bezirk 13:	10	Delegierte
Bezirk 14:	22	Delegierte
Bezirk 15:	4	Delegierte
Interimsvorstand:	5	Stimmberechtigte
Insges.	80	Stimmberechtigte

Die Unterlagen zur Ausgabe der Abstimmungsunterlagen und Feststellung der Stimmberechtigung sind als Anlage dem Originalprotokoll beigelegt.

TOP 5 NEU - Anträge:

Es sind 2 verspätete Anträge eingegangen, die dem Protokoll als Anlage beigelegt sind.

1. Antrag

Email vom 04.03.2011 der SG Koblenz-Horchheim; eingegangen am 04.03.2011.

2. Antrag

Schriftlich kurz vor Sitzungsbeginn durch die SG Oberlahnstein eingereicht; somit eingegangen am 19.03.2011.

Beide Anträge beziehen sich auf Änderungen der Satzung.

Mit den antragstellenden Delegierten (Gerd Kliebisch, SG Koblenz-Horchheim) und K. H. Klassmann (SG Oberlahnstein) wurde vor Sitzungsbeginn gesprochen mit dem Hinweis, dass diese beiden Anträge als eingegangen gelten aber am heutigen Tag nicht beschlossen werden könnten, da sie nicht mit der Einladung an alle Mitglieder versandt werden konnten. Würde man heute darüber abstimmen wäre der Beschluss der neuen Satzung angreifbar. Aus diesem Grund werden beide Anträge in der nächsten Mitgliederversammlung behandelt und bis dahin zurückgestellt. Beide Vereinsvertreter waren mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Zu TOP 6 – Genehmigung des Protokolls vom 15.01.2011 in Pfaffendorf

Das Protokoll der Sitzung vom 15.01.2011 wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 7 – Neubeschluss der Satzung des Fachverband Sportschießen Rheinland e.V.:

Herr Pretz übernahm die Sitzungsleitung für die Vorstellung und Abstimmung zu den geplanten Satzungsänderungen. Er wies ausdrücklich darauf hin, dass alle Änderungen eine 2/3 Mehrheit erfordern. Die vorgeschlagene Satzung war allen Delegierten als Synopse (s. Anlage) im Vergleich zur bisherigen Satzung mit der Einladung zugesandt worden. Die Neufassung der Satzung stand zudem allen Teilnehmern als Tischvorlage zur Verfügung.

Die jeweiligen Paragraphen des Satzungsentwurfs (s. Anlage) wurden einzeln aufgerufen und – soweit erforderlich – besprochen:

Zu § 1:

Keine Fragen / Änderungswünsche

Zu § 2:

Zur Frage nach den geografischen Gebietsgrenzen erklärte Herr Pretz, dass diese identisch mit den Grenzen des Sportbundes Rheinland sind. Es gab keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche.

Zu § 3:

Statt den bisher gewählten Aufzählungspunkte sollte eine Alphanumerische Aufzählungszeichen - z.B. 1., 2., 3. oder a), b), c) - gewählt werden, um eine bessere Zitierung zu ermöglichen. Diese Aufzählungszeichen wurden indes bewusst nicht gewählt, um von vorne herein eine mögliche Wertung der Punkte - die Nummer a) könnte als höherwertiger angesehen werden als die Nummer f) – zu verhindern. Eine Änderung soll daher nicht vorgenommen werden.

Zu § 3 letzter Spiegelpunkt:

Hier soll die gleiche Formulierung wie in § 4 Abs. 2 verwandt werden.

Die Passage „die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Schützenbund (RSB) und dem SBR“ soll nunmehr wie folgt lauten: „die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Schützenbund (RSB) oder einem anderen Landesverband der Mitglied im Deutschen Schützenbund (DSB) ist und dem SBR“.

Zu § 5 Abs. 9:

Die Formulierung soll statt „Mit der Aufnahme anerkennt das Mitglied die Satzung des FV Sportschießen an.“ nunmehr lauten: „Mit der Aufnahme erkennt das Mitglied die Satzung des FV Sportschießen an.“

Zu § 6-15:

Keine Fragen / Änderungswünsche

Zu § 16 Abs. 2:

Die Formulierung soll „Jahresrechnung“ statt „Jahresbericht“ lauten.

Zu § 17 Abs. 4 3. Spiegelpunkt:

Die Passage zur Entlastung der Rechnungsprüfer auf Antrag aus der Versammlung wurde aus der Satzung des Sportbundes Rheinland e.V. übernommen.

Diese Formulierung wurde gewählt, um eine rechtliche Absicherung der Rechnungsprüfer herbeizuführen. Denn die von den Rechnungsprüfern durchzuführende Prüfung kann sich nur auf den individuellen Kenntnisstand der Prüfer zu bestimmten Sachverhalten erstrecken. Letztendlich können Rechnungsprüfer also nur das prüfen, was ihnen bekannt ist, so dass auch in Kauf genommen werden muss, dass einzelne problematische Sachverhalte nicht erkannt werden. Mit der Entlastung soll eine Absicherung der Rechnungsprüfer herbeigeführt werden. In der folgenden Diskussion wurde herausgestellt, dass sich die praktische Umsetzung äußerst schwierig gestalten dürfte, denn es stellt sich die Frage, wie eine Mitgliederversammlung eine entsprechende Prüfung als Grundlage für die zu beschließende Prüfung durchführen soll.

Es wurde daraufhin einstimmig beschlossen, diese Passage aus der Satzung zu entfernen.

Zu §§ 18 – 22
Keine Fragen / Änderungswünsche

Abschließend wurde diskutiert, ob die in den verspäteten Anträgen gewünschten Änderungen nicht doch noch eingearbeitet werden sollten.

Herr Pretz verwies nochmals darauf, dass die nunmehr beschlussfähig ausgearbeitete Satzung rechtlich einwandfrei zu Stande käme, dies aber möglicherweise durch Einarbeitung der verspätet eingegangenen Änderungsanregungen in Gefahr sei, so dass die Satzung insgesamt deswegen anfechtbar sein könnte.

Im Hinblick darauf, dass der Antragsteller bereits der Behandlung in der nächsten Mitgliederversammlung zugestimmt hatte, stellte Herr Pretz dann die Satzung unter Berücksichtigung der o.a. Änderungen zur Abstimmung.

Die Satzung (s. Anlage) wurde einstimmig angenommen.

Bernd Fronnert übernahm wieder die Versammlungsleitung und dankte Herrn Pretz für die souveräne Moderation des TOP Satzungsänderung.

Die Mitgliederversammlung Teil 1 endete um 14:53 Uhr.

Harald Jung
Protokollführer

Bernd Fronnert
Vorsitzender